

AGB-Webhosting der Firma Krummweb, Martin Krumm

Die folgenden Bedingungen sind Grundlage aller Webhosting-Verträge mit unseren Kunden. Mit der Beauftragung eines unserer Angebote erkennen Sie alle Punkte dieser Geschäftsbedingungen an. Bitte lesen Sie diese Bedingungen, bevor Sie eine Bestellung tätigen.

In den folgenden Geschäftsbedingungen wird Krummweb, Martin Krumm, als Web-Hoster bezeichnet:

- 1.** Web-Hoster stellt dem Kunden Festplattenspeicher von im Internet betriebenen Servern gemäß eines kundenspezifischen Angebot zur Verfügung. Alle Preisangaben auf den Angeboten von Web-Hoster verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Berechnung der monatlichen Gebühr erfolgt ab dem Monat, an dem Serverplatz auf dem Vollserver eingerichtet wird.
- 2.** Der Web-Hoster registriert Domains auf den vom Kunden angegebenen Namen, solange die Domain bei Web-Hoster gehostet wird. Bei Vertragskündigung ist der Web-Hoster zur Löschung der Domain berechtigt. Evtl. bereits im Voraus bezahlte Domaingebühren werden bei einer Vertragskündigung nicht zurückerstattet, da die Beiträge gegenüber der InterNic/DE-Nic einmalig abgeführt werden. So fällt bei einer de-Domain für eine Ummeldung die Registrierungsgebühr in voller Höhe an. Domains bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Web-Hoster.
- 3.** Der Vertrag ist mit einer Frist von 14 Tagen zum Kalendermonatsende kündbar. Die Abrechnung erfolgt jährlich am Anfang der Laufzeit. Bei einer Kündigung werden zu viel bezahlte Webhosting-Beiträge dem Kunden erstattet. Bedingt durch Abhängigkeiten von Lieferanten können sich die Preise jederzeit ändern. Eine Erhöhung der Preise berechtigt den Kunden zur sofortigen Kündigung seiner Verträge. Preiserhöhungen werden nach einer Frist von 1 Monat nach Benachrichtigung für alle Kunden wirksam. Ist eine Rechnung sechs Wochen nach Fälligkeit noch nicht bezahlt, ist Web-Hoster berechtigt, den Abruf der Domains des Kunden bis zur vollständigen Bezahlung zu sperren.
- 4.** Die Inhalte der Dateien des Kunden werden vom Web-Hoster nicht kontrolliert. Die Inhalte der Dateien des Kunden dürfen jedoch nicht gegen deutsches oder internationales Recht verstoßen oder sittenwidrig sein. Der Kunde ist nicht berechtigt Skripte oder Anwendungen zu betreiben, die die vereinbarten Download-Datenmenge übersteigen oder den Server durch sehr große Zugriffszahlen überlasten können. Entsprechende Anwendungen können bei einem Verstoß gegen diesen Punkt sofort gesperrt werden.
- 5.** Der Web-Hoster ist bemüht eine sehr hohe Zuverlässigkeit des Web-Servers zu erreichen. Durch Netzstörungen, Wartungen und Hardwareausfällen kann es zu Serverausfällen kommen. Schadensersatzansprüche des Kunden gegen Web-Hoster wegen Ausfällen oder Fehlfunktionen eines Servers sind nur möglich, wenn Web-Hoster Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

- 6.** Die Nutzung des Servers und der darauf befindlichen Software erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Web-Hoster übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kunden durch die Bereitstellung oder Übertragung seiner Dateien im Internet entstehen. Web-Hoster übernimmt auch keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler, Datenunsicherheit oder sonstiger Gründe, es sei denn, Web-Hoster können Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden. Alle Ansprüche des Kunden sind auf den Auftragswert des Webhostings in der aktuellen Berechnungsphase (1 Jahr) beschränkt.
- 7.** Der Kunde verpflichtet sich zur Übernahme aller Haftungsansprüche und Schäden, die wegen der Bereitstellung der Dateien des Kunden oder durch die Nutzung des Servers oder der Software durch den Kunden von Dritten gegen Web-Hoster oder den Netzbetreiber, an dem der Server angeschlossen ist, geltend gemacht werden. Sollte von einem Dritten wegen der Dateien des Kunden Anspruch auf Unterlassung gegen Web-Hoster erhoben werden, ist Web-Hoster berechtigt, den Zugriff auf die Dateien so lange zu sperren, bis der Kunde diesen Anspruch zweifelsfrei abgewendet hat.
- 8.** Der Web-Hoster ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn gegen eine oder mehrere hier beschriebenen Bedingungen vom Kunden verstoßen wird. Bei einem Verstoß des Kunden gegen eine oder mehrere dieser Vereinbarungen ist Web-Hoster zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt.
- 9.** Web-Hoster speichert und verarbeitet personenbezogene Daten des Anbieters in dem Umfang, der im Rahmen des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Beide Vertragsparteien verpflichten sich, Angaben über den jeweils anderen Vertragspartner vertraulich zu behandeln.
- 10.** Gerichtsstand ist Neumünster.
- 11.** Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, bleibt der Vertrag dennoch bestehen. Die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt. Die unwirksame Regelung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.